



VIGNOLA ORDINE JONICO.

Es theilet Vignola seine Höhe / oder diesen Order in zwen und zwanzig und einen halben theil / einer dieser Theile ist der Modul, und in achtzehn Minuten getheilet / die Columne bekommt achtzehn Modul mit Basis und Capitel.

Die Intavolatura kompt zusammen auff vier und

einen halben Modul, vier und eine halbe Minut, als den vierten Theil von vorgemeldeter Höhe.

Der Architrave bekommt einen und eine quart, die Frieße einen und einen halben / die Corniche ein und drey quart / welches alles durch das Kupffer angezeigt wird / der Modul ist der halbe Diameter der Columne.

SEBASTIAN SERLIO.

Dieser Alte berühmte Serlius, welcher seine Studia auff Vitruvium, und nachgehends auff die Antiquität gesetzt und fundiret, kommet mit seinem bengetzten ganz nicht überein / und stellet uns einen magern / von anderen gar Differenten Prophyll vor.

Seine Lehre ist diese / daß die Columne mit basis und Capitel, acht Diameter oder Modul zur Höhe haben sol, davon die Basis einen halben / der Capitel einen halben bekommt.

Die Beschreibung seiner Basis ist nach Vitruvij Lehre / welche beyh Palladio und Cataneo angezeigt / er wil dieselbige nicht allerdings loben / derer Ursachen Er eine / aus der Antiquen reliquien vorstellet / und selbige vors erste in drey gleiche Theile (nehmlich den halben Diameter) theilet. Eins dieser bekommt der Plinto, die zwen übrige theilet er nachmahls in drey, einen davon bekommt der Toro oder Stab / eins der übrigen muß wiederumb in sechs getheilet werden / von diesen kommet eins vor dem Astragal oder kleinem Stabe / ein halbes vor seine Platte / die Platte unter dem

Toro b kompt auch einen zur Höhe / bleibē also von diesen sechs drey und ein halbes über / welche sind vor die Scotia, der dritte Theil wird abermahl in sechs getheilet / und mus folgendes wie die vorige in Arbeit gesetzt / und vollenzogen werden / der Sprunck ist das achte und sechste Theil der Columne.

Der Capitell hat nur eine manier, von construction; der Intavolatura, bleibet er bey Vitruvij Lehre / welche beyh Cataneo zu ersehen / weil ihm ehliche Modellen der Antiquität besser gefallen / ziehet er selbige an / und giebet dem Architrave, Frieße und Corniche, den vierten Theil der Höhe / der Columne, nemlich zwen Modul, oder Diameter, zur Höhe / und in zehen getheilet / davon bekommt der Architrave drey / die Frieße drey / und die Corniche vier.

Diese vier theilet er abermahl in sechs / bleibet eines vor dem Dentello, eines vor die Cimatio, unter die Modiglioni, zwen vor die Modiglioni, eines vor die Corona, und die restirende vor die Gola dritta, der Sprunck soll dessel Höhe seyn / welches das Kupffer ausweist.

SCAMOTZI

D